

Heine, Heinrich: Autodafé (1826)

1 Welke Veilchen, stäub'ge Locken,
2 Ein verblichen blaues Band,
3 Halb zerrissene Billette,
4 Längst vergeßner Herzenstand –

5 In die Flammen des Kamines
6 Werf ich sie verdroßnen Blicks;
7 Ängstlich knistern diese Trümmer
8 Meines Glücks und Mißgeschicks.

9 Liebeschwüre, flatterhafte
10 Falsche Eide, in den Schlot
11 Fliegen sie hinauf – es kichert
12 Unsichtbar der kleine Gott.

13 Bei den Flammen des Kamines
14 Sitz ichträumend, und ich seh,
15 Wie die Fünkchen in der Asche
16 Still verglühn – Gut' Nacht – Ade!

(Textopus: Autodafé. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34935>)